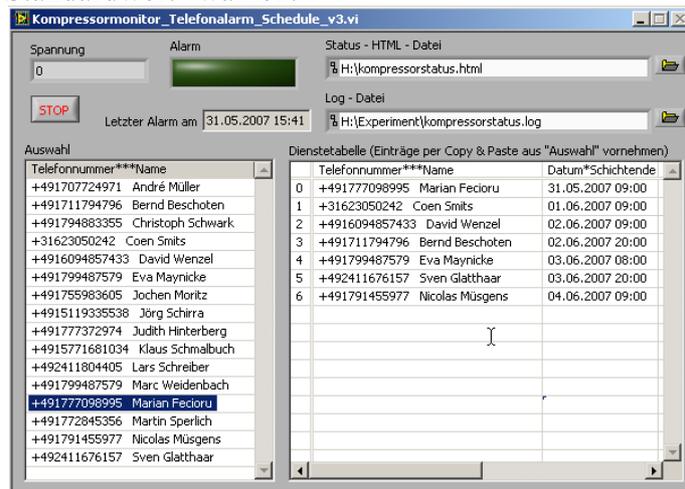


Tipps zum Umgang mit der Kompressorüberwachung

LabView darf nicht im Vollbildmodus gestartet werden, da ansonsten BOS-Alert nicht ausgeführt werden kann!

Die Tabelle in Labview kann bei abgeschaltetem Programm per Copy'n/Paste ergänzt/erweitert werden. Die aktuelle Tabelle sollte jedoch auch immer als Default für die Tabelle eingestellt sein. Dazu per Rechtsklick "Datenoperationen -> Neuinitialisierung auf Standardwert" wählen.



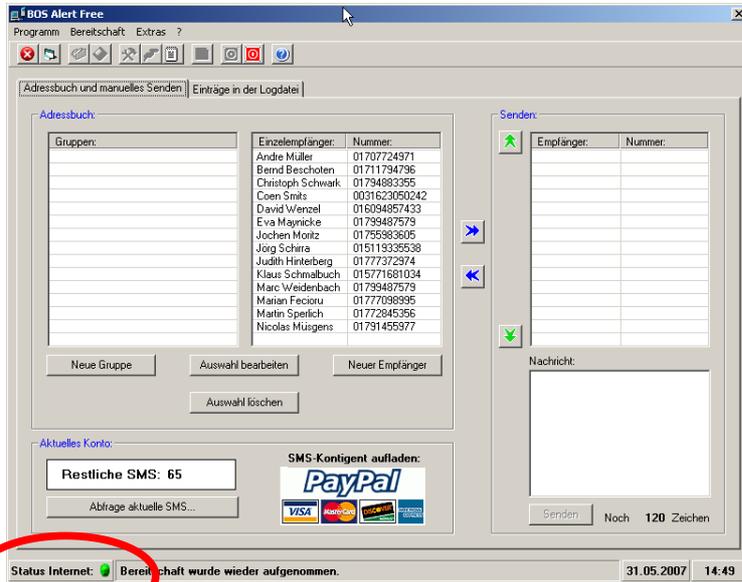
Labview ist für die Steuerung von Skype zuständig und setzt den Anruf ab. Gleichzeitig ruft es das Programm BOS auf, welches die SMS versendet.

Das Programm BOS-Alert Free muss laufen, sonst funktioniert die Alarmierung gar nicht. (aktiviert und Verbindung ins Internet = grüne Kontrollleuchte, grünes Symbol in der System Tray)

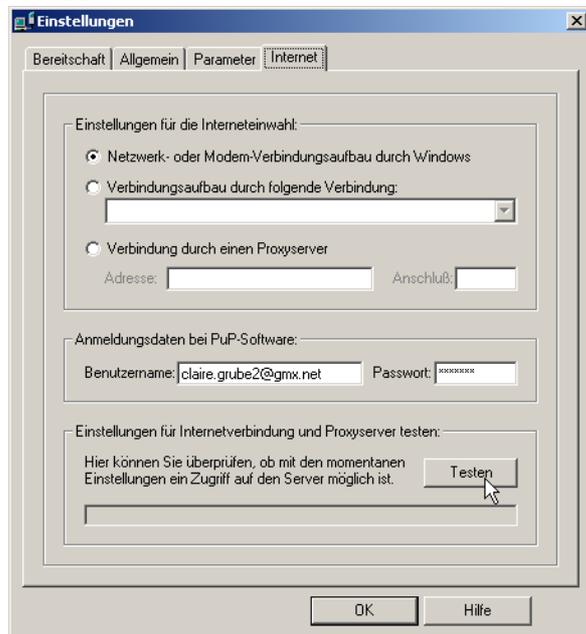
BOS muss offen sein (also nicht Minimised to Tray!!)

Die Zeit muss auf 00:00 – 23:59 gestellt sein. Kein Tageswechsel!!

Das Programm braucht während der Alarmierung 100% Prozessorauslastung! Das ist normal.

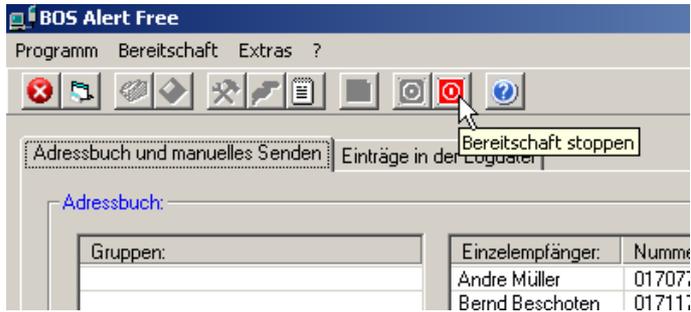


Sollte die Internetverbindung nicht funktionieren, über Extras -> Einstellungen und dann auf den Reiter "Internet" einmal auf Testen klicken. Das Verbindet das Programm wieder mit dem Internet. (Dafür muss die Bereitschaft gestoppt sein. s.u.)



Wechseln des Watchdogs:

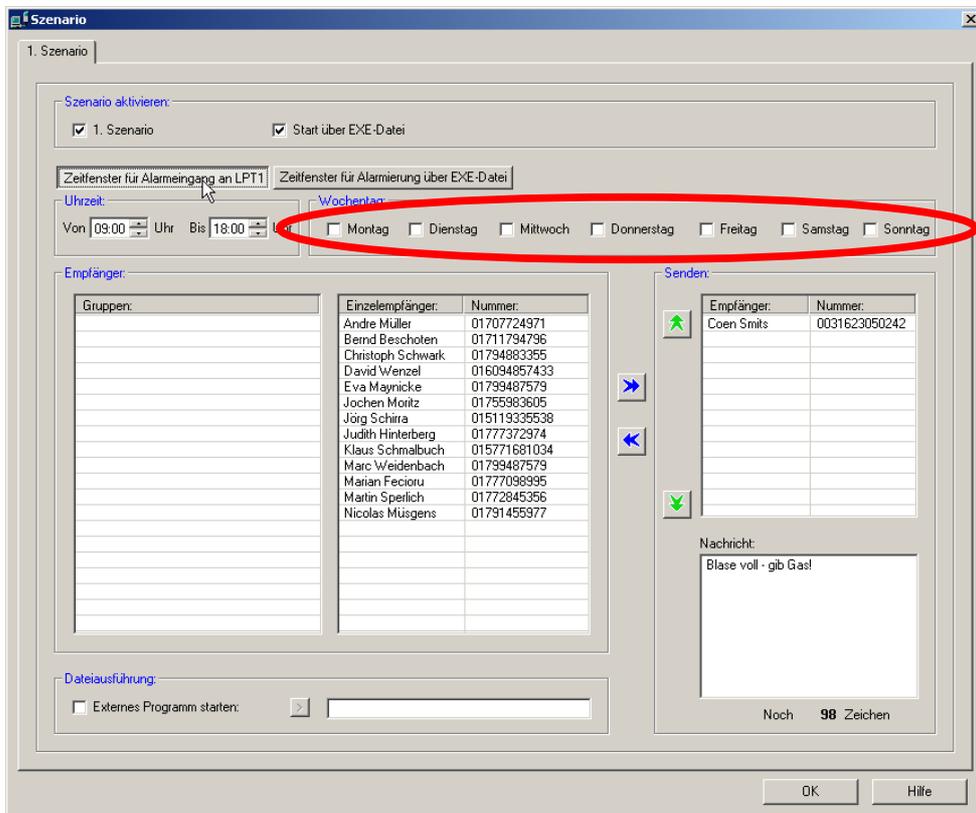
Bereitschaft Stoppen (PW: n\$limos4)



Szenario Bilden:

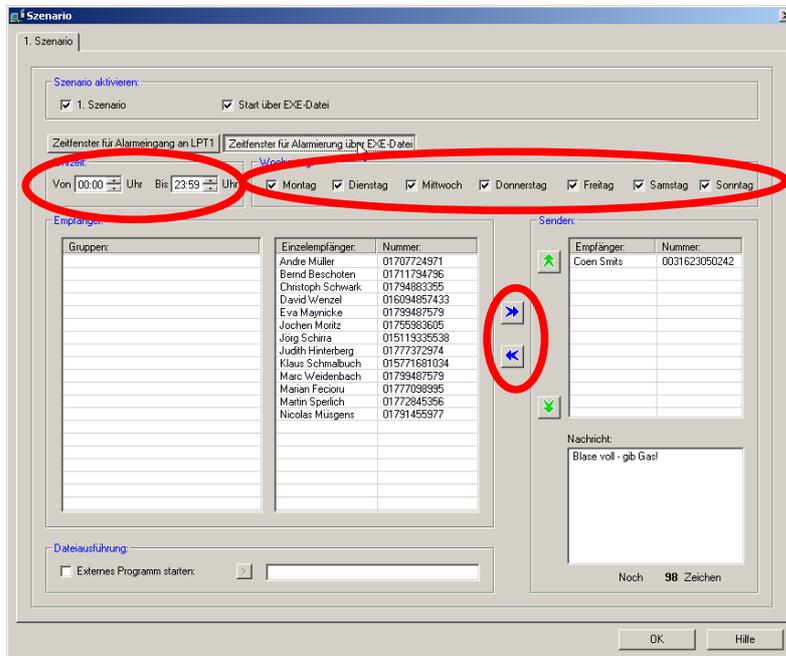


Wahl zwischen zwei Möglichkeiten:
Alarmeingang an LPT1 und über EXE-Datei.
Im ersten sollte alles deaktiviert sein.



Im zweiten Reiter müssen alle Einstellungen aktiviert sein. In welchem der beiden Fenster man den nächsten Watchdog einträgt ist egal.

Das Ein- und Austragen von Nummern geschieht (ähnlich wie bei Origin) mit den beiden Pfeilsymbolen.



Dann einfach über "Bereitschaft starten" das Programm wieder starten. (PW: n\$limos4)

